

Die Parteikonferenz lenkt die Aufmerksamkeit aller Parteiorganisationen und -leitungen auf die Notwendigkeit, die Arbeit der fortschrittlichen Lehrer, insbesondere der Neulehrer auf dem Lande, zu unterstützen und mit der bürokratischen Mißachtung dieser Aufgabe seitens mancher kommunaler und Kreisbehörden aufzuräumen.

Die vielseitigen Aufgaben zur demokratischen Erneuerung der deutschen Kultur können nur erfüllt werden, wenn das Bündnis der Arbeiterklasse mit den fortschrittlichen Intellektuellen verstärkt wird. Darum ist die schädliche sektiererische Einstellung gegenüber den Intellektuellen, die bis in die Reihen unserer Partei gedrungen ist, auf das entschiedenste zu bekämpfen.

Die gesamte Arbeit der Partei auf dem Gebiete der Kultur muß auf den Grundlagen des Marxismus-Leninismus beruhen, um die Arbeit der Kulturschaffenden schöpferisch befruchten und den Kampf zur Überwindung der Überreste des Nazismus in der Ideologie, den Kampf gegen die Erscheinungen des Chauvinismus sowie der Dekadenz in Wissenschaft und Kunst erfolgreich führen zu können.

Die Arbeit des Kulturbundes, des Bundes Deutscher Volksbühnen und der Sportausschüsse ist mit allen Kräften zu unterstützen. Die „Gesellschaft zum Studium der Kultur der Sowjetunion“ muß sich zu einer Massenorganisation entwickeln, durch deren Tätigkeit die Werktätigen über die staatliche, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Landes des Sozialismus unterrichtet werden.

9. Die Konferenz hält es für notwendig, den Kampf gegen den Bürokratismus und gegen Beamtendünkel zu verstärken, um so die Arbeit der demokratischen Verwaltungsorgane zu verbessern. Der aufgeblähte Verwaltungsapparat ist zu verringern, die Verwaltungskosten sind herabzusetzen und über die Durchführung der Verfügungen und Gesetze der demokratischen Organe ist eine wirkliche Kontrolle zu organisieren. Zu dieser Arbeit sind die loyalen Elemente der früheren Beamtenschaft heranzuziehen. Gleichzeitig müssen neue Menschen aus den Reihen der Arbeiter, Bauern und der fortschrittlichen Intellektuellen auf Verwaltungsposten gefördert werden.

### III. Die führende Rolle der Arbeiterklasse

1. In den verflossenen dreieinhalb Jahren wurden in der sowjetischen Besatzungszone bedeutende Erfolge errungen. Die Arbeiter-